GENOKONZEPT

(in Liquidation)

(FCP)

SCHLUSSBERICHT ZUM 2. MÄRZ 2023

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP), R.C.S. Luxembourg K421

IPConcept

R.C.S. Luxemburg B 82183

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Zusammengefasster Schlussbericht des GENOKONZEPT (in Liquidation)	Seite	3
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens	Seite	3
Veränderung des Netto-Fondsvermögens	Seite	3
Teilfonds GENOKONZEPT - VISION (in Liquidation)		
Geografische Länderaufteilung	Seite	5
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	5
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	6
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	7
Vermögensaufstellung zum 2. März 2023 (Tag der In-Liquidationssetzung)	Seite	8
Teilfonds GENOKONZEPT - CONTROL (in Liquidation)		
Geografische Länderaufteilung	Seite	10
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	10
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	11
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	12
Vermögensaufstellung zum 2. März 2023 (Tag der In-Liquidationssetzung)	Seite	13
Erläuterungen zum Schlussbericht zum 2. März 2023 (Tag der In-Liquidationssetzung) (Anhang)	Seite	15
Prüfungsvermerk	Seite	21
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	25
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	27

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge der Teilfonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft:

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

im abgelaufenen Geschäftsjahr verzeichneten die Kapitalmärkte eine hohe Volatilität und deutliche Kursverluste. Im Jahresverlauf belasteten Inflationssorgen, steigende Zinsen, die geopolitische Unsicherheit sowie die Angst vor einer Rezession sowohl die Performance von Aktien als auch Anleihen. Dabei ließ der Angriff Russlands auf die Ukraine nicht nur die Aktienkurse einbrechen. Infolge des Krieges stiegen zunächst die Energiepreise auf neue Rekordhochs und verteuerten die Kosten für die Unternehmen. Chinas Null-Covid-Strategie riss die Lieferketten weiter auseinander und verstärkte damit zum einen die Belastung der Weltkonjunktur und zum anderen auch den Preisdruck. Der Anstieg der Teuerungsraten auf die höchsten Werte seit über 40 Jahren sorgte weltweit für erhöhte Verunsicherung und Handlungsdruck bei den Notenbanken. Insgesamt strafften die Zentralbanken weltweit die Geldpolitik in historisch hohem Tempo.

Die anhaltende Belastung durch hohe Inflationsraten und steigende Zinsen schwächt die konjunkturelle Entwicklung immer weiter ab. Entsprechend negativ ist die Stimmung der Konsumenten und Produzenten. Die Immobilienmärkte, die zuletzt beständig kräftige Wachstumsimpulse gegeben haben, kommen zunehmend in Bedrängnis.

Performance:
Im Berichtszeitraum verzeichneten die einzelnen Teilfonds folgende Wertentwicklungen (nach BVI-Methode):

GENOKONZEPT - CONTROL: -8,31%
GENOKONZEPT - VISION: -11,15%

Rentenmärkte
Infolge der historisch hohen Inflationsraten und der dadurch ausgelösten Straffung der Geldpolitik zogen die Renditen an den Kapitalmärkten stark an und die Kurse der Anleihen gaben entsprechend nach. Die Aussicht auf eine künftig mildere geldpolitische Straffung durch die Notenbanken – vor dem Hintergrund einer drohenden wirtschaftlichen Schwäche – macht den Kapitalmärkten Hoffnung, dass der Renditeanstieg ein Ende findet.

Aktienmärkte:
Zahlreiche Faktoren belasteten die Aktienmärkte. Zunächst war es die Rhetorik der Notenbanken, die eine Straffung der Geldpolitik ankündigten. Die Performance von hoch bewerteten Unternehmen, besonders Werte aus dem Technologiesektor, verzeichneten aufgrund steigender Leitzinserwartungen eine deutliche Anpassung der Bewertung nach unten. Niedriger bewertete Substanzwerte gerieten durch die Entwicklung weniger stark unter Druck. Der Angriff Russlands auf die Ukraine verstärkte die allgemeine Unsicherheit und die schwache Aktienmarktentwicklung zusätzlich. Es verstärkten sich auch die Anzeichen einer konjunkturellen Schwächephase. Zuletzt gab es allerdings wieder Kursanstiege, v. a. aufgrund der Erwartung einer vorsichtigeren geldpolitischen Straffung der Notenbanken. Dabei erholten sich die europäischen Aktienmärkte vergleichsweise stärker als der US-Markt, da volle europäische Erdgasspeicher und die Rücknahme der coronabedingten Abschottungsmaßnahmen in China die Risiken für Europas Konjunktur reduzierten.

Aktuelle Entwicklung:
Uns ist es in den letzten Jahren leider nicht gelungen das verwaltete Fondsvermögen wesentlich zu erhöhen. Weiter steigende regulatorischer Anforderungen, was mit steigendem Aufwand und zunehmenden Kosten verbunden ist, lassen eine Fortführung der Fonds aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht länger sinnvoll erscheinen. Deshalb haben wir uns in Abstimmung mit der Verwaltungsgesellschaft Anfang März 2023 dazu entschlossen, die GENOKONZEPT Fonds zu liquidieren.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Anlegerinnen und Anlegern für die teilweise jahrelange Treue und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihren Geldanlagen.

Luxemburg, im Juni 2023 — Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

GENOKONZEPT

**Zusammengefasster Schlussbericht des GENOKONZEPT (in Liquidation)
des GENOKONZEPT mit den Teilfonds
GENOKONZEPT - VISION (in Liquidation) und GENOKONZEPT - CONTROL (in Liquidation)**

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 2. März 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	20.368.053,01
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 20.313.606,66)	
Bankguthaben [1)]	1.807.621,84
Zinsforderungen	5.394,87
Dividendenforderungen	6.750,00
Forderungen aus Absatz von Anteilen	7.051,73
	22.194.871,45
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-62.031,21
Sonstige Passiva [2)]	-50.092,14
	-112.123,35
Netto-Fondsvermögen	**22.082.748,10**

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2022 bis zum 2. März 2023

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	25.399.274,98
Ordentlicher Nettoaufwand	-307.525,41
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-6.580,96
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	611.644,17
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.350.608,02
Realisierte Gewinne	702.401,85
Realisierte Verluste	-1.130.041,73
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-1.265.874,33
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-395.642,46
Ausschüttung	-174.299,99
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	**22.082.748,10**

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.
2) Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

GENOKONZEPT

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2022 bis zum 2. März 2023

	EUR
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	17.998,01
Bankzinsen	7.313,37
Bestandsprovisionen	30.738,71
Ertragsausgleich	-1.071,07
Erträge insgesamt	**54.979,02**
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-2,07
Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-256.487,30
Verwahrstellenvergütung	-20.922,75
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-42.065,78
Taxe d'abonnement	-4.290,27
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-21.336,03
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-8.528,59
Register- und Transferstellenvergütung	-950,54
Staatliche Gebühren	-9.427,55
Sonstige Aufwendungen [1)]	-6.145,58
Aufwandsausgleich	7.652,03
Aufwendungen insgesamt	**-362.504,43**
Ordentlicher Nettoaufwand	**-307.525,41**

[1)] Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Out-Of-Pocket Kosten.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

GENOKONZEPT - VISION

Bericht in Liquidation
1. April 2022 - 2. März 2023

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Zum Zeitpunkt der In-Liquidationssetzung bestanden die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	786704
ISIN-Code:	LU0156171794
Ausgabeaufschlag:	bis zu 1,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,55 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	50,00 EUR
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung [1)]

Luxemburg	70,47 %
Irland	14,10 %
Liechtenstein	8,98 %
Wertpapiervermögen	93,55 %
Bankguthaben [2)]	7,06 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,61 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung [1)]

Investmentfondsanteile	93,55 %
Wertpapiervermögen	93,55 %
Bankguthaben [2)]	7,06 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,61 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2021	11,12	130.864	225,33	84,94
31.03.2022	10,79	130.441	-24,02	82,71
02.03.2023	9,48	129.470	-69,88	73,22

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

GENOKONZEPT - VISION

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 2. März 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	8.867.672,16
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 8.938.272,55)	
Bankguthaben [1]	669.350,90
Zinsforderungen	1.475,29
Forderungen aus Absatz von Anteilen	2.154,29
	9.540.652,64
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-34.494,69
Sonstige Passiva [2]	-26.309,27
	-60.803,96
Netto-Teilfondsvermögen	**9.479.848,68**
Umlaufende Anteile	**129.469,523**
Anteilwert	**73,22 EUR**

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2022 bis zum 2. März 2023

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.789.107,92
Ordentlicher Nettoaufwand	-168.992,19
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-1.749,31
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	219.385,96
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-289.261,96
Realisierte Gewinne	579.211,08
Realisierte Verluste	-551.258,50
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-829.368,88
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-234.486,22
Ausschüttung	-32.739,22
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	**9.479.848,68**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	130.441,060
Ausgegebene Anteile	2.985,370
Zurückgenommene Anteile	-3.956,907
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	**129.469,523**

[1] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

[2] Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

GENOKONZEPT - VISION

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2022 bis zum 2. März 2023

	EUR
Erträge	
Bankzinsen	1.607,82
Bestandsprovisionen	11.479,93
Ertragsausgleich	-121,51
Erträge insgesamt	**12.966,24**
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-2,07
Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-135.412,27
Verwahrstellenvergütung	-8.769,34
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-17.843,56
Taxe d'abonnement	-1.097,03
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-9.882,35
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-3.525,32
Register- und Transferstellenvergütung	-473,77
Staatliche Gebühren	-3.971,98
Sonstige Aufwendungen [1)]	-2.851,56
Aufwandsausgleich	1.870,82
Aufwendungen insgesamt	**-181.958,43**
Ordentlicher Nettoaufwand	**-168.992,19**
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt [2)]	**5.289,10**
Total Expense Ratio in Prozent [2)]	**1,92**

1) Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Out-Of-Pocket Kosten.
2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.
3) Für den Zeitraum vom 3. März 2022 bis zum 2. März 2023.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

GENOKONZEPT - VISION

Vermögensaufstellung zum 2. März 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Investmentfondsanteile [2]								
Irland								
IE00BYX4R502	Baillie Gifford Worldwide Long Term Global Growth Fund	EUR	0	0	25.700	24,2910	624.278,70	6,59
IE00B2NXKW18	Seilern International Funds PLC - Seilern World Growth	EUR	0	0	1.600	444,7200	711.552,00	7,51
							1.335.830,70	**14,10**
Liechtenstein								
LI0274481113	Quantex Global Value Fund	EUR	3.400	0	3.400	250,2500	850.850,00	8,98
							850.850,00	**8,98**
Luxemburg								
LU1883833946	Amundi Funds - Pioneer Global Equity	EUR	110	0	485	2.770,9800	1.343.925,30	14,18
LU1278917452	DWS Invest - CROCI Sectors Plus	EUR	4.450	0	4.450	235,2800	1.046.996,00	11,04
LU0157922724	Fidelity Funds - Global Focus Fund	EUR	0	0	7.700	89,4400	688.688,00	7,26
LU0328436547	Goldman Sachs - SICAV I - GS Global Small Cap CORE Eq Ptf	EUR	0	0	27.000	36,2200	977.940,00	10,32
LU0191250769	NN L Global Sustainable Equity	EUR	0	0	1.200	626,8100	752.172,00	7,93
LU1127969597	T Rowe Price Funds SICAV - Global Focused Growth Equity Fund	EUR	0	16.000	31.800	29,2500	930.150,00	9,81
LU0570871706	Threadneedle Lux - Global Smaller Companies	EUR	0	6.400	15.200	61,9158	941.120,16	9,93
							6.680.991,46	**70,47**
Investmentfondsanteile [2]							**8.867.672,16**	**93,55**
Wertpapiervermögen							**8.867.672,16**	**93,55**
Bankguthaben - Kontokorrent [3]							**669.350,90**	**7,06**
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							**-57.174,38**	**-0,61**
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							**9.479.848,68**	**100,00**

1) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

3) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

GENOKONZEPT - VISION

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 2. März 2023 in Euro umgerechnet.

US-Dollar	USD	1	1,0670

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

GENOKONZEPT - CONTROL

Bericht in Liquidation
1. April 2022 - 2. März 2023

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	786701
ISIN-Code:	LU0156173063
Ausgabeaufschlag:	bis zu 1,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,00 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	50,00 EUR
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung [1)]

Luxemburg	45,36 %
Österreich	15,77 %
Europäische Gemeinschaft	10,46 %
Vereinigte Staaten von Amerika	9,28 %
Deutschland	8,99 %
Irland	1,40 %
Wertpapiervermögen	91,26 %
Bankguthaben [2)]	9,03 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,29 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung [1)]

Investmentfondsanteile	71,52 %
Multisektor	10,46 %
Verbraucherdienste	9,28 %
Wertpapiervermögen	91,26 %
Bankguthaben [2)]	9,03 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,29 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2021	14,57	283.129	827,28	51,46
31.03.2022	14,61	289.515	336,22	50,46
02.03.2023	12,60	275.356	-669,09	45,77

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

GENOKONZEPT - CONTROL

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 2. März 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	11.500.380,85
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 11.375.334,11)	
Bankguthaben [1]	1.138.270,94
Zinsforderungen	3.919,58
Dividendenforderungen	6.750,00
Forderungen aus Absatz von Anteilen	4.897,44
	12.654.218,81
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-27.536,52
Sonstige Passiva [2]	-23.782,87
	-51.319,39
Netto-Teilfondsvermögen	**12.602.899,42**
Umlaufende Anteile	**275.355,875**
Anteilwert	**45,77 EUR**

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2022 bis zum 2. März 2023

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	14.610.167,06
Ordentlicher Nettoaufwand	-138.533,22
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-4.831,65
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	392.258,21
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.061.346,06
Realisierte Gewinne	123.190,77
Realisierte Verluste	-578.783,23
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-436.505,45
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-161.156,24
Ausschüttung	-141.560,77
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	**12.602.899,42**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	289.515,293
Ausgegebene Anteile	8.386,677
Zurückgenommene Anteile	-22.546,095
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	**275.355,875**

[1] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

[2] Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Prüfungskosten.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

GENOKONZEPT - CONTROL

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2022 bis zum 2. März 2023

	EUR
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	17.998,01
Bankzinsen	5.705,55
Bestandsprovisionen	19.258,78
Ertragsausgleich	-949,56
Erträge insgesamt	**42.012,78**
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-121.075,03
Verwahrstellenvergütung	-12.153,41
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-24.222,22
Taxe d'abonnement	-3.193,24
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-11.453,68
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-5.003,27
Register- und Transferstellenvergütung	-476,77
Staatliche Gebühren	-5.455,57
Sonstige Aufwendungen [1)]	-3.294,02
Aufwandsausgleich	5.781,21
Aufwendungen insgesamt	**-180.546,00**
Ordentlicher Nettoaufwand	**-138.533,22**
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt [2)]	**10.651,92**
Total Expense Ratio in Prozent [3)]	**1,41**

1) Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Out-Of-Pocket Kosten.

2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

3) Für den Zeitraum vom 3. März 2022 bis zum 2. März 2023.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

GENOKONZEPT - CONTROL

Vermögensaufstellung zum 2. März 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Investmentfondsanteile [2]								
Deutschland								
DE000A0YAX64	DC Value Global Balanced	EUR	0	0	4.875	232,4600	1.133.242,50	8,99
							1.133.242,50	**8,99**
Irland								
IE00BYX4R502	Baillie Gifford Worldwide Long Term Global Growth Fund	EUR	0	0	7.250	24,2910	176.109,75	1,40
							176.109,75	**1,40**
Luxemburg								
LU1883329432	Amundi Funds - Global Multi-Asset Conservative	EUR	0	20.600	10.300	61,2900	631.287,00	5,01
LU1883833946	Amundi Funds - Pioneer Global Equity	EUR	210	0	210	2.770,9800	581.905,80	4,62
LU0209095446	Amundi Total Return	EUR	10.200	0	10.200	68,7700	701.454,00	5,57
LU1744628287	Carmignac Portfolio - Patrimoine Europe	EUR	0	3.150	5.500	124,1900	683.045,00	5,42
LU1278917452	DWS Invest - CROCI Sectors Plus	EUR	2.800	0	2.800	235,2800	658.784,00	5,23
LU0952573482	Flossbach von Storch - Multiple Opportunities II R	EUR	0	0	6.050	149,4700	904.293,50	7,18
LU1127969597	T Rowe Price Funds SICAV - Global Focused Growth Equity Fund	EUR	0	4.400	18.100	29,2500	529.425,00	4,20
LU0570871706	Threadneedle Lux - Global Smaller Companies	EUR	0	0	6.300	61,9158	390.069,54	3,10
LU1572731245	UniRak Nachhaltig Konservativ A	EUR	0	0	6.331	100,2100	634.429,51	5,03
							5.714.693,35	**45,36**
Österreich								
AT0000774484	Amundi Ethik Fonds Evolution	EUR	0	0	45.000	18,2700	822.150,00	6,52
AT0000A10089	Raiffeisen Nachhaltigkeit - Diversified	EUR	0	8.500	10.850	107,4600	1.165.941,00	9,25
							1.988.091,00	**15,77**
Investmentfondsanteile [2]							**9.012.136,60**	**71,52**
Zertifikate								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Vereinigte Staaten von Amerika								
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	EUR	0	1.200	11.550	55,3350	639.119,25	5,07
							639.119,25	**5,07**
Börsengehandelte Wertpapiere							**639.119,25**	**5,07**

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

[2] Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

GENOKONZEPT - CONTROL

Vermögensaufstellung zum 2. März 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Vereinigte Staaten von Amerika								
DE000EWG0LD1	Börse Stuttgart Securities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.12(2199)	EUR	0	2.300	9.600	55,3000	530.880,00	4,21
							530.880,00	**4,21**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**530.880,00**	**4,21**
Zertifikate							**1.169.999,25**	**9,28**
Discountzertifikate								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Europäische Gemeinschaft								
DE000MA1CFA6	Morgan Stanley & Co. International Plc./Euro Stoxx 50 Price Index DC/999.999.999,99 v.20(2023)	EUR	25.500	0	25.500	25,9900	662.745,00	5,26
DE000UK849R7	UBS AG/Euro Stoxx 50 Price Index DC/2.950,00 v.22(2023)	EUR	22.800	0	22.800	28,7500	655.500,00	5,20
							1.318.245,00	**10,46**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**1.318.245,00**	**10,46**
Discountzertifikate							**1.318.245,00**	**10,46**
Wertpapiervermögen							**11.500.380,85**	**91,26**
Bankguthaben - Kontokorrent [2]							**1.138.270,94**	**9,03**
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							**-35.752,37**	**-0,29**
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							**12.602.899,42**	**100,00**

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
[2] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Devisenkurse

Zum 2. März 2023 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Teilfondswährung Euro.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes in Liquidation.

ERLÄUTERUNGEN ZUM SCHLUSSBERICHT ZUM 2. MÄRZ 2023 (TAG DER IN-LIQUIDATIONSSETZUNG) (ANHANG)

1.) ALLGEMEINES

Der GENOKONZEPT (in Liquidation) wurde von der IPConcept (Luxemburg) S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 26. Oktober 2001 in Kraft und wurde am 17. Dezember 2001 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations", dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial") veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA") des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der GENOKONZEPT (in Liquidation) war ein Luxemburger Investmentfonds („fonds commun de placement"), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010") in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds war die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft"), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

Im Rahmen eines Vorstandsbeschlusses vom 2. März 2023 (Tag der In-Liquidationssetzung) wurde beschlossen, den Fonds GENOKONZEPT (in Liquidation) mit den Artikeln 9 und 10 in Verbindung mit Artikel 16 des Verwaltungsreglements aufzulösen und den Fonds GENOKONZEPT (in Liquidation) mit seinen beiden Teilfonds GENOKONZEPT - VISION (in Liquidation) und GENOKONZEPT - CONTROL (in Liquidation) in Liquidation zu setzen (vgl. weiterführende Erläuterungen 12.) „Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum").

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Abschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen erstellt auf Basis von Liquidationswerten erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung").

2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert") lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung"), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung").

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag") berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen") an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

   a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

      Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

      Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

ERLÄUTERUNGEN ZUM SCHLUSSBERICHT ZUM 2. MÄRZ 2023 (TAG DER IN-LIQUIDATIONSSETZUNG) (ANHANG)

b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds
Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. *„taxe d'abonnement"* in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte *„taxe d'abonnement"* in Höhe von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die *„taxe d'abonnement"* ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der *„taxe d'abonnement"* ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der *„taxe d'abonnement"* findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der *„taxe d'abonnement"* unterliegen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM SCHLUSSBERICHT ZUM 2. MÄRZ 2023 (TAG DER IN-LIQUIDATIONSSETZUNG) (ANHANG)

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger
Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer. Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) ERTRAGSVERWENDUNG

Die Verwaltungsgesellschaft kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anleger dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

Die Anhänge des aktuellen Verkaufsprospektes sehen vor, die Erträge der Teilfonds, GENOKONZEPT - VISION (in Liquidation) und GENOKONZEPT - CONTROL (in Liquidation) auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgt in den von der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit bestimmten Abständen.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$TER = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV*)}} \times 100$$

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der *„taxe d'abonnement"* alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

ERLÄUTERUNGEN ZUM SCHLUSSBERICHT ZUM 2. MÄRZ 2023 (TAG DER IN-LIQUIDATIONSSETZUNG) (ANHANG)

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolien nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:
Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:
  Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- Absoluter VaR-Ansatz:
  Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegen die einzelnen Teilfonds folgenden Risikomanagement-Verfahren:

Teilfonds	Angewendetes Risikomanagementverfahren
GENOKONZEPT - VISION (in Liquidation)	Relativer VaR-Ansatz
GENOKONZEPT - CONTROL (in Liquidation)	Relativer VaR-Ansatz

Relativer VaR-Ansatz für den Teilfonds GENOKONZEPT - VISION (in Liquidation)
Im Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 2. März 2023 (Tag der In-Liquidationssetzung) wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzt sich zusammen aus 100% MSCI World Index. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 175% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im vorgenannten Zeitraum einen Mindeststand von 48,53%, einen Höchststand von 101,50% sowie einen Durchschnitt von 58,45% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischem) Betrachtungszeitraum von 1 Jahr (252 Handelstage).

ERLÄUTERUNGEN ZUM SCHLUSSBERICHT ZUM 2. MÄRZ 2023 (TAG DER IN-LIQUIDATIONSSETZUNG) (ANHANG)

Hebelwirkung für den Teilfonds GENOKONZEPT - VISION (in Liquidation)
Die Hebelwirkung wies im Zeitraum 1. April 2022 bis zum 2. März 2023 (Tag der In-Liquidationssetzung) die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00 %
Größte Hebelwirkung:	0,00 %
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	0,00% (0,00 %)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode

Relativer VaR-Ansatz für den Teilfonds GENOKONZEPT - CONTROL (in Liquidation)
Im Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 2. März 2023 (Tag der In-Liquidationssetzung) wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzt sich zusammen aus 55% MSCI World Index und 45% iBoxx € Germany 1-10 Index. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 150% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im vorgenannten Zeitraum einen Mindeststand von 41,57%, einen Höchststand von 90,82% sowie einen Durchschnitt von 51,50% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischem) Betrachtungszeitraum von 1 Jahr (252 Handelstage).

Hebelwirkung für den Teilfonds GENOKONZEPT - CONTROL (in Liquidation)
Die Hebelwirkung wies im Zeitraum 1. April 2022 bis zum 2. März 2023 (Tag der In-Liquidationssetzung) die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00 %
Größte Hebelwirkung:	0,00 %
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	0,00 % (0,00 %)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode

11.) ZUSATZERLÄUTERUNGEN ZU VERPFÄNDUNGSVERTRÄGEN

Zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der DZ PRIVATBANK S.A. besteht ein Verpfändungsvertrag bezüglich des Fonds GENOKONZEPT (in Liquidation). Hintergrund für den Abschluss des Verpfändungsvertrages ist der Wunsch des Fondsinitiators, für börsengehandelte Termingeschäfte keine Sicherheiten in Geld mehr hinterlegen zu wollen. Statt Sicherheiten in Geld zu hinterlegen und dieses auch zu sperren, besteht die Möglichkeit, dass die Verwaltungsgesellschaft für den Investmentfonds dessen Aktiva risikogewichtet als Sicherheit zur Verfügung stellt. Als Grundlage dient dafür ein Verpfändungsvertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft als Pfandgeberin und der DZ PRIVATBANK S.A. als Pfandnehmerin.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 30. Dezember 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert, folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Umsetzung der Anforderungen des Art. 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor,
- Anpassung der Verwaltungs- und Anlageberatungsvergütung einschließlich der Zahlungsweise der Performance Fee beider Teilfonds.
- Änderung des Indexes der zusammengesetzten Benchmark im Rahmen der Performance Fee beim Teilfonds GENOKONZEPT - CONTROL
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Liquidation des Fonds
Im Rahmen eines Vorstandsbeschlusses vom 17. Januar 2023 (Tag der In-Liquidationssetzung) wurde beschlossen den Fonds GENOKONZEPT (in Liquidation) mit seinen beiden Teilfonds GENOKONZEPT - VISION (in Liquidation) und GENOKONZEPT - CONTROL (in Liquidation) in Liquidation zu setzen.

Hintergrund der Liquidation ist, dass eine langfristig wirtschaftlich effiziente Verwaltung des Fonds in Zukunft nicht mehr sinnvoll erscheint. Aus diesem Grund hat sich die IPConcept (Luxemburg) S.A. im Hinblick auf die Wahrung der Anlegerinteressen gegen die Fortführung des Fonds entschieden.

Um die Gleichbehandlung aller Anleger zu gewährleisten, soll die Ausgabe und Rücknahme der Anteile des Fonds ab dem 2. März 2023 (Schlusstag) ausgesetzt werden. Ferner wurde bestimmt, ab dem 2. März 2023 (Tag der In-Liquidationssetzung) das Risikomanagementverfahren und die Anlagegrenzen auszusetzen.

Als Liquidator ist die IPConcept (Luxemburg) S.A., 4 rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, handelnd durch Herrn Nikolaus Rummler, vorgesehen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

ERLÄUTERUNGEN ZUM SCHLUSSBERICHT ZUM 2. MÄRZ 2023 (TAG DER IN-LIQUIDATIONSSETZUNG) (ANHANG)

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach Maßgabe der Sicherstellung des Grundsatzes der Gleichbehandlung der Fondsanleger erfolgte die Auskehrung des Liquidationserlöses auf Basis des Nettoinventarwertes vom 23. März 2023 an sämtliche Anteilinhaber der beiden Teilfonds des GENOKONZEPT (in Liquidation), die zum Zeitpunkt der Auflösung des Fonds der 2. März 2023 Anteile der Teilfonds hielten, gegen entsprechende Rückgabe ihrer Anteile. Mit Wirkung zum 2. März 2023 wurde der Fonds GENOKONZEPT (in Liquidation) von der offiziellen Liste der Organismen für gemeinsamen Anlagen der CSSF gestrichen.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
GENOKONZEPT (in Liquidation)

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des GENOKONZEPT (in Liquidation) (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds zum 2. März 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 2. März 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums).

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds und der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens der Teilfonds zum 2. März 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums);
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens des Fonds und der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens der Teilfonds für den Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 2. März 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums);
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Teilfonds für den Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 2. März 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums);
- der Vermögensaufstellung der Teilfonds zum 2. März 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums); und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Angabe 1.) ALLGEMEINES im Anhang des Abschlusses, aus der hervorgeht, dass der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft am 2. März 2023 beschlossen hat, den Fonds aufzulösen und mit sofortiger Wirkung in Liquidation zu setzen. Wie im Anhang des Abschlusses dargelegt, wurde der Abschluss des Fonds und jedes seiner Teilfonds für den am 2. März 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) endenden Zeitraum daher unter Abkehr von der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé" für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt.

Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;

- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative Luxemburg, 28. Juni 2023
Vertreten durch

Björn Ebert

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW") nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept(Luxemburg)S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR.

Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBABNK direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

2.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

3.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM"), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR").

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen" abgerufen werden.

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

Verwaltungsgesellschaft	**IPConcept (Luxemburg) S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)	Marco Onischschenko Vorstandsvorsitzender Silvia Mayers Nikolaus Rummler
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller *Mitglied des Vorstandes* DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
Verwahrstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstellen Großherzogtum Luxemburg	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Informationsstellen Bundesrepublik Deutschland	**Genossenschaftsbank Unterallgäu eG** Krumbacher Str. 11 D-87719 Mindelheim
Vertriebsstelle Bundesrepublik Deutschland	**Genossenschaftsbank Unterallgäu eG** Krumbacher Str. 11 D-87719 Mindelheim
Anlageberater	**Genossenschaftsbank Unterallgäu eG** Krumbacher Str. 11 D-87719 Mindelheim
Abschlussprüfer des Fonds	**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative** 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative** 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg

Production: KNEIP (www.kneip.com)